t93 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		t-AG07	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		Wald, LN	
Relief		ebene Talsohlen	
Bodentyp		Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (AG Boden 2005: Vega-Auengley), beide vereinzelt pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial		Auenlehm, z. T. über sandigen bis sandig-lehmigen Bachbettablagerungen	
Bodenartenprofil		Uls–Ls3;Lu–Tu3,G0–2(3)	6–>10 dm
		Su2–Ls2,G2–4	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	mittel sauer bis stark sauer	
Bodenschätzung		LIIb2, LIIIb2, LIIb3, LIIIb3, LIIIb4, TIIb2, TIIb3, TIIIb3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley über Niedermoor, Nassgley und Auengley-Brauner Auenboden; randlich stellenweise Gley-Kolluvium (t-K03, Kartiereinheit t78) oder Kolluvium-Gley (t-G01, Kartiereinheit t94)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch, stellenweise sehr hoch (140–320 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Bachauen im Altmoränenhügelland

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau